



MARKTGEMEINDE ROHRAU

Bezirk Bruck/Leitha –Land Niederösterreich – UID Nr. ATU 16278007
T: 02164/2204, F: 02164/22044, E-M: gemeinde@rohrau.at
2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1



Rohrau, am 30. 9. 2014

„RohrAUpfad“

Sehr geehrte Bevölkerung!

Die Arbeiten beim „RohrAUpfad“ sind bereits sehr weit vorangeschritten und werden in den nächsten Wochen fertig gestellt sein.

Nachstehend einige Bilder:



Fischteich Rohrau



Vor der Pfarrkirche Pachfurth



Vorplatz Gemeindeamt Rohrau bei Montage und nach Fertigstellung der Infostelee.

ÄRZTENOTDIENST

Dr. Günther Math Prellenkirchen 02145/2201	Dr. Oskar Guresch Rohrau 02164/2488	Dr. Paula Schmied Petronell 02163/2662	Dr. Natascha Langmann B. D. Altenburg 02165/62510
25. u. 26. Oktober 15. u. 16. Nov. 7., 8., 13. u. 31. Dez.	11. u. 12. Oktober 8. u. 9. November 6., 20., 21. u. 24. Dez.	4. u. 5. Oktober 1. u. 2. November 27. u. 28. Dez.	18. u. 19. Oktober 22., 23., 29. u. 30. Nov. 25. u. 26. Dezember

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29. September 2014

Sammelzentrum Gerhaus

Beim Sammelzentrum in Gerhaus wird seit einiger Zeit auch Strauchschnitt kostenlos übernommen. Dafür ist es vom Gesetz her jedoch notwendig Adaptierungen vorzunehmen. So wurde vom Gemeinderat beschlossen für den Strauchschnitt ein Flugdach, eine befestigte betonierte Fläche für die Aufstellung eines eventuellen weiteren Sperrmüllcontainers und eine Einfriedungsmauer zu errichten.

Weiter soll der gesamte unbefestigte Platz entwässert und asphaltiert werden.

Die Aufträge dafür wurden wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten für Flugdach und Einfriedung an Fa. Milla Bau zum Preis von € 41.981,40
- Zimmermanns-, Spengler- u. Dachdeckerarbeiten für das Flugdach an Firma Ing. Franz Weber zum Preis € 5.889,36
- Asphaltierung der unbefestigten Flächen an Fa. Milla Bau zum Preis von € 66.272,00.

Güterweg Steigäckerweg Pachfurth

Ein ganz wichtiges Anliegen ist für uns der Ausbau und

Asphaltierung des Güterweges Steigäckerweg Pachfurth.

Dies ist der Feldweg entlang der Bahnlinie von Gerhaus bis zur Bahnstraße in Pachfurth. Nach langen Verhandlungen mit den Vertretern der Güterwegeabteilung wurde nun ein Projekt erstellt und nach Genehmigung bzw. Geldzusagen durch die zuständigen Gremien (Land und EU) soll dieser Weg im Jahre 2015 ausgebaut und asphaltiert werden.

Bericht Gebarungsprüfung vom 30. 6. und 22. 9. 2014

Die Berichte des Prüfungsausschusses wurden einstimmig zur Kenntnis genommen und eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Gebarung bestätigt.

Verlängerung LEADER PROGRAMM

Die Marktgemeinde Rohrau wird sich wieder am LEADER Programm gemeinsam mit den Gemeinden der Region Römerland-Carnuntum für die Periode von 2014 bis 2020 beteiligen.

Die Kosten dafür betragen € 3,00 je Einwohner im Jahr. Aus diesen Mitteln werden die Basis-Organisationskosten (LAG-Managementkosten,...) sowie die Eigenmittel für regionale Projekte finanziert.

GIP NÖ

Von der Republik Österreich wird gemeinsam mit allen 9 Bundesländern und den Gemeinden eine stets aktuelle auf amtlichen Geodaten basierende Grundkarte von Österreich erstellt.

In diese Karte werden das Adressregister, die Bundes-, Landes- und Gemeindestraßen, Bahnlinien und Verkehrsinfrastrukturen schematisch eingespielt und diese Graphenintegrationsplattform (**GIP NÖ**) steht dann kostenlos zur Verfügung.

Resolution TTIP und ISDS

Einstimmig wurde eine Resolution betreffend „TTIP und ISDS“ beschlossen, in welcher die österr. Bundesregierung und die österr. Abgeordneten im EU-Parlament aufgefordert werden, entsprechend der beschlossenen Resolution und Kernpunkte auf Ebene der Kommission und des Rates zu agieren. Österreich soll sich für einen transparenten Weg im Sinne der BürgerInnen einsetzen und nicht für Geheimverhandlungen zum Wohle internationaler Konzerne.

Weitere Infos

Hundehaltung

Wir haben in den letzten Rundschreiben immer darauf hingewiesen, dass die Hundehalter verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass ihre Hunde ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Grün- oder Nebenanlagen verrichten. Sollte es jedoch geschehen, so ist jeder Hundebesitzer verpflichtet, den Hundekot sofort wegzuräumen.



So darf es nicht sein, es ist eine Schande, wie unsere Grün- und Nebenanlagen aussehen, nur weil einige Hundebesitzer sich nicht an die gesetzlichen Bestimmungen halten.

Liebe Hundebesitzer, wir haben im vergangenen Jahr viele Hundekotsackerlspender in allen 4 Ortschaften aufgestellt.

Wir ersuchen Sie, aktiv zur Vermeidung der Verunreinigungen durch den Hundekot beizutragen, indem Sie sich vor oder beim Spaziergang mit genügend Hundekottüten ausrüsten und den Hundekot Ihres Hundes wegräumen, wie es gesetzlich vorgeschrieben ist.



Auszug aus dem NÖ Hundehaltengesetz

§ 8

Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

§ 10

Verwaltungsübertretungen

(1) Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer

9. gegen die Bestimmungen des § 8 Abs. 1 bis 3 verstößt,

(5) Bei gemäß § 8 Abs. 2 mit Strafe bedrohten Verstößen können mit Organstrafverfügung Geldstrafen bis zu € 90,- eingehoben werden. Diese Strafgeelder fließen der Gemeinde zu, in deren Gebiet die Verwaltungsübertretung begangen wurde.

Es ist für angrenzenden Hauseigentümer und auch für unsere Gemeindearbeiter unzumutbar, dass diese im Hundekot arbeiten bzw. diesen wegräumen müssen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Hundehalter, welche die Exkremente ihres Hundes nicht wegräumen, laut dem NÖ Hundehaltengesetz gestraft werden können.

Straßenbau

In **Pachfurth** wurden im Bereich der Hauptstraße Nr. 3 bis zu Haus Nr. 13, sowie teilweise in der Parkgasse und beim Remiseweg die Stromkabeln in die Erde verlegt. In diesem Zuge wurden von der Gemeinde auch Nebenanlagen und Wassersaalbache neu hergestellt.



In **Hollern** wurden ebenfalls im Bereich der Oberen Hauptstraße Nr. 33 – 45 die Stromleitungen in die Erde verlegt, sowie die Wasserhaussaalbache erneuert und die Gehsteiganlagen gepflastert.

Weiters wurde in **Hollern** die Gemeindestraße vom Gemeindezentrum bis zum Hintausweg (Hundsheimer Weg) saniert und neu asphaltiert.

Diese Arbeiten wurden im Rahmen des Güterwegausbaues durchgeführt.



Nach langen schwierigen Verhandlungen ist es endlich gelungen, die Hauptstraße in **Gerhaus** von Haus Nr. 1 bis zu Haus Nr. 28 abzufräsen und neu zu asphaltieren.

Ein herzliches Dankeschön an das Land NÖ und der Straßenmeisterei Bruck/Leitha, die diese Arbeiten koordiniert und bezahlt haben.



In **Rohrau** wurde entlang der Liegenschaft Deichgasse Nr. 10 die unbefestigte Nebenanlage bereits gekoffert und in den nächsten Tagen erfolgt die Asphaltierung dieser Fläche.

Weiters konnten bei den Liegenschaften Birnzopf Nr. 1- 3, sowie Rübenplatzgasse Nr. 7 und Blumengasse Nr. 4 in **Rohrau** die Nebenanlagen befestigt werden. Die Pflasterung erfolgt ebenfalls in den nächsten Tagen.



Veranstaltungen

- 4. Oktober:** Kabarett Kernölamazonen von Apropos!Kultur., Haydnhalle Gerhaus
- 10. Oktober:** ÖVP Pachfurth – Weißwurst und Bier im Gemeindeamt Pachfurth
- 11. Oktober:** FF Hollern - Oktoberfest
- 18. Oktober:** Konzert des Musikvereines Rohrau in der Haydnhalle Gerhaus
- 31. Oktober:** Striezelwürfeln im Gemeindezentrum Hollern
- 1. November:** Heldenehrung
- 8. November:** Laternenumzug mit Ponys, Shettyfarm in Hollern
- 22. November:** Nikolaus, Krampus, Weihnachtsmarkt der Mohawks MC Austria
- 29. – 30. November:** Adventmarkt Rohrau im Pfarrhof Rohrau
- 30. November:** Nachmittags Adventzauber beim Raser in Rohrau
- 5. Dezember:** Der Nikolaus kommt in die Pfarrkirche Rohrau
- 8. Dezember:** Adventmarkt im Pfarrhof Pachfurth
- 7., 14. u. 21. Dezember:** Punsch des SC Rohrau-Gerhaus beim FF Haus Rohrau ab 16.00 Uhr
- 14. Dezember:** Weihnachtsmarkt Rohrau und Weihnachtsfeier in der Haydnhalle Gerhaus
- 20. Dezember:** Weihnachtsreitvorführung mit Punschstand Shettyfarm Hollern

HEURIGENTERMINE 2014

Fam. WENZEL

23. September – 5. Oktober bzw. 21. – 31. Oktober

Österreichisches Rotes Kreuz

Es wird mitgeteilt, dass das Österr. Rote Kreuz, Bezirksstelle Bruck an der Leitha in der Zeit vom 1. bis 30. Oktober eine Sammelaktion durchführt. Die Rotkreuz-Mitarbeiterinnen werden von Haus zu Haus gehen. Die Spenden dienen vorwiegend für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges.

Musikverein on Tour



Tirol: 90 Jahre Musikverein Pians

Ein wunderbares Wochenende erlebten Musiker und Marketenderinnen samt Fans in Tirol. Anfang Juli folgten die Rohrauer der Einladung des Musikvereins Pians zu dessen 90 Jahr Feier. Musikerkollegin Bärbl Raser aus Gerhaus heiratete vor mehr als 20 Jahren nach Tirol. Ihr Mann, ebenfalls Musiker, ist Obmann des dortigen

Musikvereins. Nun war es endlich soweit und die beiden Vereine lernten einander kennen. Die Rohrauer heizten den Tirolern im Festzelt so richtig ein und ernteten mit ihrer Darbietung begeisterten Applaus. „Das war ein super Musikerausflug“, waren sich alle einig.

Burgenland: 50 Jahre Musikverein Müllendorf

Der Musikverein Rohrau spielte Mitte Juli in Müllendorf. Die Burgenländer sind schon alte Bekannte, denn die Rohrauer traten bereits zum zweiten Mal in dem kleinen Ort nahe Eisenstadt auf. 2012 gab der Musikverein Müllendorf beim Open Air im Schloss Rohrau ein fulminantes Konzert zum Besten. Die musikalische Freundschaft zwischen den Vereinen wurde von Baritonist und Vizebürgermeister Albert Mayer begründet. Er ist den Burgenländern schon lange freundschaftlich verbunden. Die Müllendorfer Blasmusik feierte ihren 50iger standesgemäß mit zwölf Musikkapellen aus ganz Österreich.



Ohrenschmaus

Der **MV Rohrau** lädt
zum **Konzert**
Sa. **18. 10. 2014** 19:00
Haydnhalle Gerhaus

Mit Werken wie:

Auf einem persischen Markt

Just a closer walk

Star Wars

The Addams Family

We are the Champions



Unseren Volksschulkindern darf ich zu Beginn des neuen Schuljahres viel Spaß beim Rechnen, Lesen und Schreiben wünschen.

Wir sind bemüht, unseren Volksschulkindern nach Absprache mit der Direktion der Volksschule Aktivitäten zu bieten bzw. die Eltern finanziell zu unterstützen, z. B.

- **Kostenlose Schulhefte für alle Volksschulkinder**
- **Zuschuss zu Ausflügen bzw. Schwimmunterricht**
- **Übernahme der Kosten für Trommel-Workshop**
- **Übernahme der Kosten für Aktion „Sicher Bus fahren – Achtung Bremsprobe“**
- **Bezahlung der Aufsichtspersonen für die Frühaufsicht**

Viel Spaß beim Lernen und ein erfolgreiches Schuljahr wünsche ich allen Kindern.

Nachstehend einige Berichte von den Aktivitäten unserer Volksschule.

Energieworkshop

Eine Mitarbeiterin der IG Windkraft kam am 15. Mai 2014 zu uns an die Schule, um den Kindern die Vorteile der erneuerbaren Energien spielerisch zu erklären.



Die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse bekamen den Auftrag: „Findet die vier erneuerbaren Energien und rettet die Beschützerin der Atmosphäre!“ Durch einen lustigen Spruch wurden sie dann alle zu AgentInnen. Die Kinder spielten das bekannte Spiel „1,2 oder 3“ und erfuhren, dass Windkraft, Wasserkraft, die Sonne und Biomasse zu den erneuerbaren Energien zählen. Sie sprachen über den großen CO²-Ausstoß und fanden Lösungen, um diesen zu reduzieren. Zum Schluss bastelten sie ein Riesenwindrad und bemalten es. Den stolzen AgentInnen hat der Workshop sehr gut gefallen.

Praktische Radfahrprüfung - 12. Juni 2014 - 4. Schulstufe



Nach erfolgreich abgelegter schriftlicher Radfahrprüfung durften alle 8 Kinder der 4. Klasse an der praktischen Radfahrprüfung teilnehmen. Die SchülerInnen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Zu viert fuhren sie mit Herrn Inspektor Huber eine Runde durch Rohrau. Wir gratulieren zur bestandenen Radfahrprüfung!

Projekttag im Nationalpark Donauauen 26. - 28. Mai 2014 - 3. + 4. Schulstufe



1. Tag: Erlebniswanderung

Am 26. Mai begannen unsere Projekttag. Wir wanderten durch den Wald. Dort entdeckten wir viele Tiere (z.B. Junikäfer, Maikäfer, Maulwurfsgrillen, Spinnen, Rehe und Frösche). Wir verkosteten Brennnesseln und erfuhren, dass Herbstzeitlose sehr giftig sind. Aufregend war es Tierspuren zu verfolgen. Die Wanderung war sehr anstrengend, aber schön.



2. Tag: Tümpeln und Labor

Am Dienstag durften wir im Labor tote, aber auch lebende Tiere durch ein Mikroskop beobachten. Zu Mittag grillten wir an einer Lagerfeuerstelle im Camp leckeres Essen. Danach gingen wir zu einem Teich um zu tümpeln.

Mit einem kleinen Netz fingen wir verschiedene Wassertiere. Diese bestimmten wir mit einer Tabelle. Am Teich gab es eine Fähre. Diese war cool!

Ines: „Die Projekttag haben mir gut gefallen, weil wir viel dazu gelernt haben.“





3. Tag: Rad fahren, Schlauchboot fahren, baden in der Donau

Am Mittwoch fuhren wir mit dem Rad von Eckartsau nach Orth. In Orth fuhren wir mit einem Schlauchboot entlang eines Nebenarms der Donau zu einer Schotterinsel, um dort unser Lunchpaket zu genießen. Nach der Rast paddelten wir zurück und fuhren mit dem Fahrrad zu einer Donauinsel, um zu baden. Das Wetter war nicht so toll, denn es nieselte, aber wir hatten einen riesengroßen Spaß.

Fabian: „In der Donau zu schwimmen war trotz des Nieselns mein Highlight.“

Livia, Natalie: „Tümpeln war ganz besonders spannend für uns. Wir durften im Schlamm barfuß gehen und mit einem kleinen Netz ganz viele verschiedene Wassertiere fangen. Anschließend fanden wir selbst anhand einer Bestimmungstabelle heraus, welche Tiere wir gefangen hatten.“

Michaela, Boris, Michael: „Auf diesem Teich gab es eine Fähre. Wir konnten uns quer über das Wasser ziehen und auch in der Mitte tümpeln.“



Peppi und die Steckerlgeige - 6. Juni 2014 - 3. + 4. Schulstufe

Am 6. Juni 2014 besuchten die Kinder der dritten und der vierten Klasse das Haydnhaus.

Zuerst wurden sie durch die Zimmer des Hauses geführt. Sie sahen einen Schlafraum, die Rauchküche und die Stube. Sie bekamen einen Einblick, wie die Menschen früher lebten und dass vieles anders war, als in der heutigen Zeit. Die SchülerInnen machten große Augen, als sie die kleinen Betten sahen und erfuhren, dass darin mehrere Kinder schlafen mussten.

Ihnen wurde bewusst, dass das Leben, als Haydn lebte, nicht einfach war. Die Geschichte Haydns interessierte die Kinder sehr und sie hörten gespannt zu.

Nach einer kurzen Pause nahmen die SchülerInnen an einem Workshop teil. Mit einem Cello und einer Violine spielten Musiker den Kindern Stücke von Haydn vor.

Doch auch moderne Lieder wie z.B. die Melodie der Simpsons wurden ihnen vorgetragen. Zu dem Lied „Rote Kirschen“ musizierten und sangen die SchülerInnen. Zu einem kroatischen Stück wurde getanzt und zum Schluss durfte noch einmal jedes Kind kräftig auf die Pauke hauen.



Ausflug nach Wien - 23. Juni 2014 - 4. Schulstufe

Zum Abschluss der Volksschulzeit unternahmen wir einen Ausflug nach Wien. Zuerst fuhren wir mit dem Zug zum Hauptbahnhof, mit der Straßenbahn ging es dann weiter in den 1. Bezirk. Dabei erspähten wir schon einige Sehenswürdigkeiten am Ring.



Zu Fuß setzten wir unsern Weg fort, sahen die Votivkirche, machten einen Kurzbesuch in der Universität und verbrachten unsere erste Pause im Rathauspark bei einem Spielplatz. Ordentlich gestärkt wanderten wir zum Rathaus, zum Parlament und danach zum Naturhistorischen Museum. Nach dem Museumsbesuch überquerten wir den Ring und kamen durch das Burgtor auf den Heldenplatz. Nach einer kurzen Mittagspause schlenderten wir über den Kohlmarkt und den Graben zum Stephansplatz. Durch das Riesentor betraten wir den Dom und



bewunderten die Kanzel und die Orgel. Beim Südturm stiegen wir 343 Stufen bis zur Türmerstube hinauf und hatten einen tollen Ausblick über Wien. Durch zahlreiche alte, enge Gässchen gelangten wir zum Basiliken und zum lieben Augustin. Nachdem wir uns ein köstliches Eis gegönnt hatten, fuhren wir mit der U-Bahn wieder zum Hauptbahnhof und mit dem Zug zurück nach Bruck.

Die Kinder beschrieben den Ausflug so:

Wir fuhren mit dem Zug von Bruck nach Wien und mit der Straßenbahn um den Ring. Wir waren beim Rathaus, im Naturhistorischen Museum, im Stephansdom und beim Parlament. Dort gab es einen Brunnen, aus dem wir 5 Cent heraus fischten. Im Museum haben wir viele Sachen gesehen: ausgestopfte Tiere, Edelsteine, Dinos und mehr. Wir erfuhren, dass 2012 36500 Elefanten getötet wurden. Beim Stephansdom hörten wir viele interessante Sagen und wir gingen ganz nach oben. Am Schluss aßen wir alle noch ein gutes Eis.

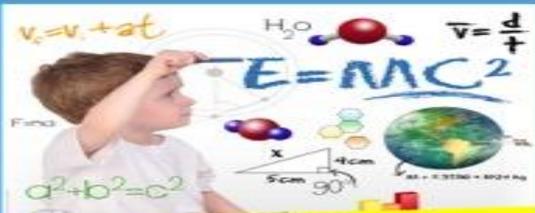


Der 1. Schultag

6 Mädchen und 9 Buben wurden im Schuljahr 2014/15 in die 1. Klasse aufgenommen. Ihre Klassenlehrerin überreichte ihnen am 1. Schultag bunte Schultüten von Ö3, über die sich sichtlich alle freuten.

Nachhilfecenter Learn 4 life

Probleme in der Schule ?
Schlechte Noten ?
Allein lernen funktioniert nicht ?
KOMM ZU UNS
Wir helfen dir weiter!
Alle Fächer - von der Volksschule bis zum Studium!
GRATIS Schnupperstunde vereinbaren!
02162 / 65205



Gruppenunterricht

Einzeltraining

Ferien-Intensivkurse

Übertrittskurse

Als unabhängiges Nachhilfeinstitut in Bruck können wir rasch und flexibel handeln!

Du lernst nicht für die Schule. Du lernst nicht für deine Eltern. Du lernst für DEIN Leben!

Learn4life Nachhilfecenter
Learn4life OG
Hauptplatz 18/Top4, 2460 Bruck/Leitha, Tel.: 02162/65205
Bürozeiten 14:00-17:00 und nach Vereinbarung
info@learn4life-nachhilfe.at www.learn4life-nachhilfe.at
facebook.com/learn4life.nachhilfe



Friedhof ROHRAU – Missbrauch als Kinderspielplatz

Leider mussten wir feststellen, dass der Friedhof bzw. die Friedhofsmauern in Rohrau derzeit von einigen Kindern als Spielplatz zum Klettern und die gepflasterten Wege zum Rollerskaten verwendet werden.

Wir ersuchen alle Eltern, mit ihren Kindern diesbezüglich zu sprechen und zu ermahnen, damit dies in Zukunft nicht mehr geschieht.

Sammelinseln in Rohrau beim Gemeindeamt



So schaut der Inhalt der Blechdosenbehälter beim Sammelplatz in Rohrau aus. Statt nur Blechdosen wird Restmüll (Schuhe, Kleidung, Essenreste und Altpapier) eingeworfen.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der GABL in Zukunft gegen die unbekanntenen Verursacher Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft Bruck/Leitha erstatten wird. Im eigenen Interesse in Zukunft unbedingt die Mülltrennung beachten und in die jeweiligen Container nur die richtigen Fraktionen einwerfen.

Frisuren ändern sich Der Stil bleibt

**Du musst nicht mutig sein,
nur die Chance ergreifen
gemeinsam mit mir Deinen
persönlichen Look zu kreieren**



Christina Wogdalek kreiert einzigartige Frisuren, die ihren persönlichen Stil Ausdruck verleihen. Frisuren, die ihr Lebensgefühl immer wieder neu in Szene setzen. Frisuren, mit denen Sie alle Blicke auf sich ziehen.

Mit ihrer 20 jährigen Berufserfahrung in einem Topsalon erfüllte Sie sich im Juli 2014 ihren Traum von der Selbstständigkeit und eröffnete ihr Home Studio **Hair by Christina** in der Rübenthalgasse 16 in der Marktgemeinde Rohrau.

Christinas Öffnungszeiten sind von Montag bis Samstag und richten sich ganz nach den Wünschen Ihrer Kunden.

Christina Wogdalek
Hair by Christina
Rübenthalgasse 16
2471 ROHRAU
Tel.: 02164/20083



GF GR OV Markus Breyer und ich wurden von Frau Christina Wogdalek zu einer Besichtigung ihres neuen Home Studios eingeladen. Dabei konnten wir uns von der Top-Ausstattung überzeugen.

Wir wünschen Frau Christina Wogdalek alle Gute und viel Erfolg für ihren Betrieb.



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung

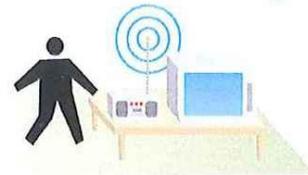


3 Minuten gleich bleibender Dauerton

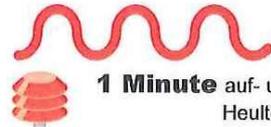
Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm

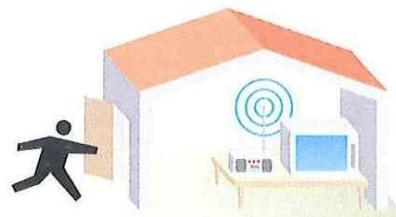


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Donauklänge

Zwischen Wien und Bratislava liegt Rohrau und in letzter Zeit kann man beobachten, wie sich die Region neu erfindet,

wie viele Slowakisch-Österreichische Paare und andere Verbindungen entstehen.

Wir möchten die Musik von beiden Seiten der Donau feiern, um die Offenheit auf beiden Seiten der Grenze zu zeigen.

Zum ersten Mal wurde dieses Programm von Österreichischen und Slowakischen Komponisten vor ein paar Wochen am 13ten. September im Goldenen Anker Hainburg vorgetragen. Der Abend war ein Erfolg. Einige aus Pachfurth sind gekommen und haben vorgeschlagen, das **Programm im Haydn-Haus** zu wiederholen.

Daher:

am Sonntag, den 26ten Oktober, am Nationalfeiertag um 18Uhr werden

Andrea Haskova und Joan Avery im Haydn-Haus eine Stunde Musik anbieten. Dazu wird Annemarie Raser ausschenken.

Freier Eintritt und freie Spende.

Bericht von der Bastelrunde Rohrau

Im heurigen Jahr konnten wir in der Pfarrkirche Rohrau die Bestandsluster zu einem Preis von € 15.700,00 restaurieren.

Die Familie Stefan Szegner übernahm die Kosten für die Restaurierung eines Maria Theresia Lusters. Die Kosten für den zweiten Maria Theresia Luster wurden von Fa. Gerald Szegner GmbH bezahlt. Von der Marktgemeinde Rohrau wurden Kosten von € 5.233,33 und die Bastelrunde bezahlte einen Betrag von € 6.466,67.

Wir danken auch Herrn Johann Mauthner für die kostenlose Mithilfe.

Wir möchten auch in Zukunft noch einiges für die Pfarrkirche leisten und bitten Sie uns bei dem Advent- und Weihnachtsmarkt zu unterstützen. Denn nur mit Eurer Hilfe und Unterstützung ist es uns möglich, dass wir bei unseren Märkten so gute Erfolge erzielen.

Nochmals ein recht herzlicher Dank an alle, die uns bei dem Projekt „Restaurierung der Bestandsluster der Pfarrkirche Rohrau“ unterstützt haben. Nur so konnte dieses Projekt durchgeführt werden.

Die Damen der Bastelrunde Rohrau

Josefine Hipsinger



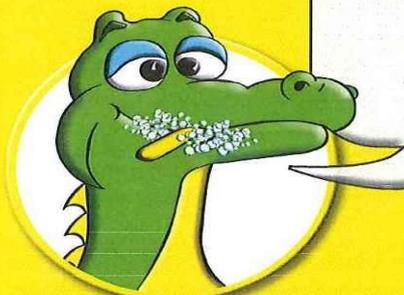
KROKOS ELTERNBERATUNG



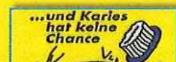
KROKO UND DIE/DER ZAHNGESUNDHEITSERZIEHERIN
KOMMEN IN IHRE MUTTER-ELTERNBERATUNGSSTELLE!

WANN? 6. 11. 2014; 13⁰⁰ UHR

WO? Dr. Oskar Guresch
2471 Rohrau, J. Haydn-Platz 1



www.apollonia2020.at



ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig!

Hilfswerk Bruck/Leitha, August 2014



Hilfswerk Bruck/Leitha: Rundum gut betreut

Mit seinen Angeboten rund um „Hilfe und Pflege daheim“ sowie seiner Familienberatungsstelle bietet das Hilfswerk Bruck/Leitha soziale Dienstleistungen für alle Generationen. Unterstützt wird es dabei vom ehrenamtlichen Hilfswerk-Verein unter seinem neuen Vorsitzenden Franz Glock.

Im April 2014 wurde Bgm. Ing. Franz Glock bei der Hauptversammlung zum Vorsitzenden des Vereins Hilfswerk Bruck/Leitha gewählt. Er folgt damit Franz Perger (Vorsitzender von 2010 bis 2014) nach, der dem Verein als Vorsitzender-Stellvertreter erhalten bleibt. Franz Glock, Jahrgang 1965, hat sich in seiner neuen Funktion einiges vorgenommen: „Ich glaube, dass die sozialen Hilfsdienste, wie sie das Hilfswerk anbietet, in unserer Gesellschaft immer wichtiger werden und nicht mehr wegzudenken sind. Es ist daher notwendig, sich bei diesen sozialen Hilfsdiensten zu engagieren“, so Glock. „Ich möchte vor allem den Mitgliederstand erhöhen und versuchen, die Leistungen des Hilfswerks in der Vereinsregion intensiv zu bewerben und Spenden zu lukrieren.“

Das Hilfswerk Bruck/Leitha bietet mit seinen Dienstleistungen rund um „Hilfe und Pflege daheim“ individuelle Unterstützung für ältere, kranke Menschen und ihre Familien im eigenen Zuhause. Zu den Angeboten gehören mobile Pflege- und Therapieberatung, Hauskrankenpflege und Heimhilfe, 24-Stunden-Betreuung, mobile Physio- und Ergotherapie, Notruftelefon, Menüservice sowie Produkte rund um Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit.

Wenn es um Kinderbetreuung, Lernen oder Beratung geht, ist die Hilfswerk Familienberatungsstelle in Bruck/Leitha die richtige Anlaufstelle. Mit einer vielfältigen Dienstleistungspalette ist die Familienberatungsstelle für Familien und ihre individuellen Bedürfnisse da. Zu den Angeboten zählen Kinderbetreuung, z. B. durch (mobile) Tagesmütter und -väter, professionelles Lerntraining, Familien-, Partner- und Jugendberatung, Psychotherapie, soziale Arbeit sowie Bildungsangebote für die ganze Familie.

Das Hilfswerk Bruck/Leitha freut sich immer über Unterstützung. Wer für die Angebote spenden möchte, kann dies bei der Raiffeisenbank Bruck/Leitha, IBAN AT74 3207 3000 0009 5968 BIC RLNWATWWBRL, tun. Wer ehrenamtlich beim Verein Hilfswerk Bruck/Leitha mitarbeiten will, kann sich gerne an Vorsitzenden Franz Glock, E-Mail: franz.glock@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, wenden.

Kontakt:

Hilfswerk Bruck/Leitha, Fischamendestraße 12, 2460 Bruck/Leitha

Hilfe und Pflege daheim: BL Renate Haibl Tel. 02162/686 81, pflge.bruckleitha@noe.hilfswerk.at

Familienberatungsstelle: Mag. Karin Skop Tel. 02162/686 81-16, fbs.bruckleitha@noe.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at



Geschenke der Hoffnung

Die mit dem
Schuhkarton.



Weihnachten im Schuhkarton 2014

Sammelstelle in 2471 **Rohrau**, Parkgasse 3, Fam. Rotter, **Tel: 0650 391 95 41**

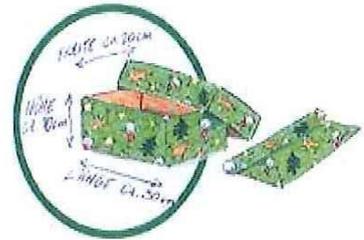
Bereits zum 4. Mal sind wir Sammelstelle für „Weihnachten im Schuhkarton“. Letztes Jahr wurden bei uns 927 Pakete für Kinder in Bulgarien abgegeben (Österreichweit waren es 49.147 Päckchen). Dieses Jahr sammeln wir **Weihnachtsgeschenke für Kinder die in Moldawien leben** um ihnen auf diese Weise ein besonderes Weihnachtsfest zu ermöglichen. Bitte unterstützen auch Sie uns heuer.

Und so können SIE helfen:

Schritt 1: Entscheiden Sie ob Ihr Päckchen für einen **Jungen** oder ein **Mädchen** sein soll und wählen Sie danach die Altersklasse:

2-4 Jahre, 5-9 Jahre oder 10-14 Jahre.

Bekleben Sie den **Ober- und Unterteil** eines Schuhkartons **GETRENNT** mit Geschenkpapier. (siehe Abbildung rechts!)



Schritt 2: Befüllen Sie den Schuhkarton mit einer Mischung aus **NEUEN** Geschenken. **z.B.:** Handschuhe, Haube, Schal, Buntstifte, Wasserfarben, Papier, Spitzer, Radiergummi, Kuscheltier, Taschenrechner, Zirkel, Schokolade (**ohne Nüsse**), Kamm/Bürste, Haarschmuck, Autos, Puppen, Flummi, usw. Bitte beachten Sie, dass aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen die Geschenke **NEU** und die Süßigkeiten mindestens bis März 2015 haltbar sein müssen. Nicht erlaubt sind Gelatine, Nüsse, Kriegsspielzeuge, Scheren, Seifen, Medikamente und gebrauchte Gegenstände!

Schritt 3: Geben Sie einen persönlichen Weihnachtsgruß sowie **eventuell 6 EURO** **Spende für die Transportkosten** ins Paket und verschließen es mit einem Gummiband. Abgeben können Sie ihr Geschenk **bis spätestens 15. November 2014** in unserer Sammelstelle 2471 Rohrau, Parkgasse 3.



Machen auch Sie mit! Wenn Sie Ihr Paket am 15. November 2014 in unserer Sammelstelle vorbeibringen, bedanken wir uns natürlich auch heuer wieder mit Punsch und Gulaschsuppe bei Ihnen.
Abgabeschluss ist der 15. November 2014.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Tel: 0650 391 95 41

Ihre *Familie Rotter*

Weitere Informationen sowie Videos der Verteilerreise 2013 finden Sie auf der Homepage von „Weihnachten im Schuhkarton“: <http://www.geschenke-der-hoffnung.at/>

Zu folgenden Jubiläen durften wir gratulieren:



*Herr **Albert Mayer** aus Pachfurth, feierte am 16. Juli 2014 den **90. Geburtstag**, wozu die Gemeinde Rohrau und die Pfarre Pachfurth recht herzlich gratulierten.*



*Frau **Maria Metzker** aus Pachfurth, feierte am 16. 8. 2014 ihren **80. Geburtstag**.*



*Herr **Franz Zinnel** aus Gerhaus, feierte am 13. August 2014 seinen **80. Geburtstag**.*

***GR Josefine Hipfinger** aus Rohrau, feierte am 11. August 2014 den **60. Geburtstag**, wozu die Gemeinde Rohrau recht herzlich gratulierte.*

Ich bedanke mich auch bei unserer Gemeinderätin für die vielen kostenlosen Stunden, die sie in den vergangenen Jahren als Leiterin der Bastelrunde Rohrau aufgebracht hat. Durch ihre und die Arbeit der gesamten Bastelrunde konnten sehr viele Vorhaben in der Pfarrkirche und bei der Feuerwehr Rohrau erfolgreich vorgenommen werden.



Wir wünschen allen Jubilaren weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

„EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT“

ENERGIE SICHTBAR MACHEN!



Sie haben auf Unabhängigkeit und Energieeffizienz Wert gelegt und entsprechend gebaut bzw. renoviert? Die Energieplakette macht Ihr Engagement sichtbar. Prämiiert wird:

- Dämmung von Dachboden/Kellerdecke/ Bodenplatte mit mind. 10 cm
- Vollwärmeschutzfassade mit mind. 10 cm
- Fenstertausch von mind. 80% der Fenster
- Alternatives Heizsystem (zB. Hackschnitzel-, Pelletsanlage oder biogener Nahwärmeanschluss)
- Alternatives Fahrzeug (zB. Elektro-Auto oder Biogas-Fahrzeug)
- Solar- oder Photovoltaikanlage

Die Auszeichnung wird durch den Bürgermeister verliehen.

MACHEN SIE MIT!

Verlosung von Baumarkt Gutscheinen im Wert von € 1000,- unter allen Teilnehmern!

Anmeldekarten jetzt auf Ihrem Gemeindeamt!



Ehre, wem Ehre gebührt!

Liebe BürgerInnen,

mit Energie bewusst umzugehen und den Verbrauch möglichst gering zu halten, das ist ein Gebot der Stunde und viele von uns haben schon Maßnahmen gesetzt, um das zu erreichen. Egal ob ein Teil oder gar das ganze Haus gedämmt, der Heizkessel besser eingestellt oder sich das Warmwasser nun durch eine Solaranlage gratis von der Sonne erwärmen lässt – mit einzelnen Maßnahmen lässt sich vieles erreichen und etliches ist in unserer Gemeinde bereits geschehen.

Als Dank für Ihre Maßnahmen gibt es basierend auf Kriterien, welche durch den Energiepark Bruck / Leitha gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich erstellt wurden, eine Auszeichnung in Form einer Plakette in Bronze bis hin zu Platin – je nachdem, welche Maßnahmen von Ihnen gesetzt wurde.

Diese Plakette wird Ihnen öffentlich überreicht und kann und soll sichtbar bei Ihrer Liegenschaft befestigt werden. Als Nachweis benötigen wir lediglich ein Foto von der gesetzten Maßnahme. Bitte auch die auf der Rückseite dieses Rundschreiben aufgedruckte Postkarte ausfüllen, ausschneiden und am Gemeindeamt in Rohrau abgeben. Unter allen abgegebenen Postkarten werden Baummarktgutscheine im Wert von € 1.000,00 unter allen Teilnehmern verlost.

Ich bin fest davon überzeugt, dass es für uns und unsere Gemeinde sehr wichtig ist, dass wir Maßnahmen in diese Richtung setzen und deshalb freue ich mich sehr auf viele Beiträge von Euch!

Mit freundlichen Grüßen zeichnet

Ihr Bürgermeister



IMPRESSUM: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,

-----Hier bitte abschneiden und ausgefüllte Karte am Gemeindeamt abgeben -----

„EHRE WEM EHRE GEBÜHRT“ - ENERGIE SICHTBAR MACHEN!



Mit Energie bewusst umzugehen ist ein Gebot der Stunde. Viele von uns haben schon Maßnahmen gesetzt. Egal ob ein Teil oder gar das ganze Haus gedämmt, der alte Heizkessel getauscht oder Sonnenenergie genutzt wird. Nicht alle diese Maßnahmen sind von außen sichtbar. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde jene BürgerInnen auszeichnen, die bereits Maßnahmen gesetzt haben.

Sie können stolz auf Ihre Leistung sein! Kreuzen Sie bitte an, welche der folgenden Maßnahmen Sie umgesetzt haben und **geben Sie die Postkarte bei Ihrer Gemeinde ab.**

Unter allen Einsendungen werden Baummarktgutscheine im Wert von € 1.000,00 verlost!

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Dämmung von Dachboden/
Kellerdecke/Bodenplatte mit
mind. 10 cm | <input type="checkbox"/> Alternatives Heizsystem (zB. Hack-
schnittel-, Pelletsanlage oder
biogener Nahwärmeanschluss) |
| <input type="checkbox"/> Vollwärmeschutzfassade
mit mind. 10 cm | <input type="checkbox"/> Alternatives Fahrzeug (zB. Elektro-
Auto oder Biogas-Fahrzeug) |
| <input type="checkbox"/> Fenstertausch von mind. 80%
der Fenster | <input type="checkbox"/> Solar- oder Photovoltaikanlage |

Name

Adresse

Tel./E-Mail